

Hallo meine Lieben!

Keine Sorge, ich habe euch nicht vergessen!

Bei uns ist immer etwas los und man kommt manchmal kaum zum durchatmen.

Vor 2 Wochen waren Frank und ich bei Angelika Theuerkauf zum Wasserseminar.

Das war aufregend! Mal wieder andere Hunde und ein anderes Gelände und Wasser liebe ich ja sowieso!

Dann kam aber die Enttäuschung, ich durfte da erst gar nicht rein! Angelika meinte, wir Hunde müssten lernen auch am Wasser entlang zu arbeiten und nicht sofort rein zu springen.

Doof war es, aber was macht man nicht alles als gut erzogener Hund ☺!

Da wir alle soooo lieb waren, durften wir später dann auch im Wasser arbeiten.

Es waren tolle 4 Stunden und ich muss leider auch sagen, ich war danach total platt und habe erst mal tief und fest geschlafen.

2 Tage später.

Frauchen hatte Geburtstag und Frank und ich hatten einen Startplatz beim Galgenbergcup in Kamen.

Aber Frauchen hatte uns im Vorfeld schon gesagt, dass sei in Ordnung, wir müssten aber mit einer Platzierung nach Hause kommen.

Mensch, macht die Druck!!!!

Herrchen und ich also los. Ich war vielleicht aufgeregt. Fremde Menschen, fremde Hunde, fremde Umgebung, aber Dummies, Schüsse, Richter und Helfer.

Da war ich wieder mal total unter Strom.

Aber es ging super los.

Erste Aufgabe bei Richter Ralf Ohletz. Erst eine Markierung, dann an gleicher Stelle ein Halbblind.

Zweite Aufgabe, gleicher Richter. Es viel eine Markierung, wir mussten uns umdrehen und 10 Meter in die andere Richtung gehen, wieder umdrehen und schicken.

Der Richter war super zufrieden mit uns!

Das Ziel, was Frauchen uns gesetzt hatte, war in greifbarer Nähe!

Dritte Aufgabe bei Richterin Gaby Kühlem. Ein Walk up mit der Richterin, dann fiel ein Schuss und auf Freigabe der Richterin sollte das Dummy geholt werden.

Mittlerweile kannte ich meine Startnummer schon und bin dann leider gestartet, als die Richterin die Nummer sagte und habe nicht auf Frank gewartet. Blöd, aber toll markiert!

Vierte Aufgabe, gleiche Richterin. Walk up mit 2 Hunden. Markierung fiel mit Schuss, ein Hund durfte arbeiten, anschliessend der Andere.

Super gemeistert!

Da wir alle so schnell mit den Aufgaben fertig waren, haben wir noch eine fünfte Aufgabe gemacht.

Wieder bei Gaby. Es fiel ein Schuss, Markierung flog. Frank hat mich geschickt. Leider war ich etwas orientierungslos und bin erst mal zum Schützen gelaufen und habe dann ein Stück weiter gesucht. Das war wohl nicht richtig und Frank hat mich zurückgerufen.

Dann musste Frank zum Dummy und es einmal aufheben und wieder hinlegen.

Ah, jetzt wusste ich wo es war und durfte es holen. Als ich auf dem Rückweg war, wurde ein Verleitdummy geworfen. Eigentlich sollte ich ja erst das eine Dummy zu Frank zurückbringen, aber ich habe ja mittlerweile einen so großen Mund, da passen auch 2 rein und da ich schon etwas müde war, wollte ich den Weg nicht noch mal laufen und bin zum 2. Dummy auch noch hin. Das fand Frank leider nicht so toll und hat wie wild geschrien.

Also gut, ich hab es dann nicht angerührt und bin zu Frank.

Ich glaube, die Aufgabe lief nicht wirklich gut 😞.

An diesem Tag hat es leider nicht geklappt mit Marens Geburtstagsgeschenk.

Frank meinte aber, wir hätten viel gelernt!

So, nun habe ich morgen Geburtstag.

Liebe Sabine, als ich noch bei dir und Norbert gewohnt habe,



war ich schon so talentiert und konnte Bobbycar fahren.

Mittlerweile kann ich auch
Rasenmäher fahren!



Ich wollte auch gleich den Führerschein für einen Traktor machen, habe mich dann doch noch nicht getraut, der war so gross!!!

Das war es dann erst mal wieder von mir. Ich freue mich schon sehr auf unser Treffen am 30. Mai.

Bis dahin wünsche ich euch Allen einen schönen Frühling!

Liebe Grüsse

Euer Finley